

Deutschland-Jena: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

OJ S 245/2023 20/12/2023

Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: FSU Jena

Ort: Jena

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 07743

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Friedrich – Schiller Universität Jena Vergabestelle Bau- und Bauplanungsleistungen

E-Mail: dez4-vergabe@uni-jena.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: https://www.dez4.uni-jena.de/Abt_+Zentrale+Aufgaben/Vergabestelle+Bau_+und+Planungsleistungen.html

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanungsleistungen für Freianlagen für den Neubau CEEC Jena II und Anwenderzentrum AWZ CEEC Jena

Referenznummer der Bekanntmachung: 18-21-div-P-V-0-4

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 2 bis 8 Objektplanungsleistungen für Freianlagen gern.§ 39 ff. iV. m. Anlage 11 HOAI 2013 zu beauftragen.

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

- Freianlagen für das Gebäude Forschungsneubau des Center for Energy and Enviromental Chemistry Jena(CEEC Jena II)
- Freianlagen für das Gebäude Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster) stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vorerst vertraglich die Lph 2 bis 3 beauftragt.

Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für die Freianlagen, die den Gebäuden CEEC Jena II einerseits und AWZ CEEC Uena andererseits zugeordnet sind.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Bei Beauftragung einschließlich der Leistungsphase 8 Objektplanungsleistungen für Freianlagen der Maßnahme liegt das Auftragsende voraussichtlich im 2. Quartal 2023.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 17/12/2018 Ende: 30/06/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Der Neubau des Anwendungszentrums AWZ CEEC Jena wird anteilig aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 gefördert.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 060-139723](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 18-21-div-P-V-0-4

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe 17/12/2018

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Rehwaldt Landschaftsarchitekten

Ort: Dresden

NUTS-Code: DED2 Dresden

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 119 752,54 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/12/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 2 bis 8 Objektplanungsleistungen für Freianlagen gern.§ 39 ff. iV. m. Anlage 11 HOAI 2013 zu beauftragen.

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

- Freianlagen für das Gebäude Forschungsneubau des Center for Energy and Enviromental Chemistry Jena(CEEC Jena II)

- Freianlagen für das Gebäude Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster)

stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vorerst vertraglich die Lph 2 bis 3 beauftragt.

Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für die Freianlagen, die den Gebäuden CEEC Jena II einerseits und AWZ CEEC Uena andererseits zugeordnet sind.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Die ursprünglich beauftragte Leistung wurde zunächst ergänzt um Nachtrag 01

(bekanntgemacht im Amtsblatt der Europäischen Union), dessen Abruf weiterer

Leistungsstufen unter Einbeziehung höherer anrechenbare Kosten sowie den Abruf weiterer Leistungsstufen (Teilleistung LS 2 - LPH 4) der Grundleistungen der Objektplanungsleistungen für Freianlagen unter Einbeziehung der Erhöhung der anrechenbaren Kosten.

Weiterhin erfolgte die Beauftragung des Nachtrages 02 - ebenfalls bekanntgemacht im Amtsblatt der Europäischen Union, sowie Nachtrag 03, für den keine Notwendigkeit einer Bekanntmachung besteht (§ 132. Abs. 3 GWB).

Es folgten die Beauftragung des Nachtrages 04 "Zusatzleistungen im Gewerk Ingenieurbauwerke", des Nachtrages 05 "AWZ Eingang TO-West", des Nachtrages 06 "Besondere Leistungen" sowie des Nachtrages 07 "Objektüberwachung Los 01". Die letzte Meldung war die des Nachtrages 08 "Objektüberwachung für Los 34 und 39". Zwischenzeitlich musste eine Korrektur des Auftragswertes erfolgen, die Inhalte bleiben unverändert.

Daher erfolgt hiermit die Meldung der Anpassung der Auftragswerte (Einzelauftragswert und Gesamtauftragswert).

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 17/12/2018 Ende: 15/12/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 48 722,62 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Rehwaldt Landschaftsarchitekten

Ort: Dresden

NUTS-Code: DED2 Dresden

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 2 bis 8 Objektplanungsleistungen für Freianlagen gern.§ 39 ff. iV. m. Anlage 11 HOAI 2013 zu beauftragen.

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

- Freianlagen für das Gebäude Forschungsneubau des Center for Energy and Enviromental Chemistry Jena(CEEC Jena II)

- Freianlagen für das Gebäude Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster)

stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vorerst vertraglich die Lph 2 bis 3 beauftragt.

Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für die Freianlagen, die den Gebäuden CEEC Jena II einerseits und AWZ CEEC Uena andererseits zugeordnet sind.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Die ursprünglich beauftragte Leistung wurde zunächst ergänzt um Nachtrag 01

(bekanntgemacht im Amtsblatt der Europäischen Union), dessen Abruf weiterer

Leistungsstufen unter Einbeziehung höherer anrechenbare Kosten sowie den Abruf weiterer Leistungsstufen (Teilleistung LS 2 - LPH 4) der Grundleistungen der Objektplanungsleistungen für Freianlagen unter Einbeziehung der Erhöhung der anrechenbaren Kosten.

Weiterhin erfolgte die Beauftragung des Nachtrages 02 - ebenfalls bekanntgemacht im Amtsblatt der Europäischen Union, sowie Nachtrag 03, für den keine Notwendigkeit einer Bekanntmachung besteht (§ 132. Abs. 3 GWB).

Es folgten die Beauftragung des Nachtrages 04 "Zusatzleistungen im Gewerk

Ingenieurbauwerke", des Nachtrages 05 "AWZ Eingang TO-West", des Nachtrages 06

"Besondere Leistungen" sowie des Nachtrages 07 "Objektüberwachung Los 01".

Die letzte Meldung war die des Nachtrages 08 "Objektüberwachung für Los 34 und 39". Zwischenzeitlich musste eine Korrektur des Auftragswertes erfolgen, die Inhalte bleiben unverändert.

Daher erfolgt hiermit die Meldung der Anpassung der Auftragswerte (Einzelauftragswert und Gesamtauftragswert).

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der Gesamtcharakter des Auftrages wird nicht verändert. Aufgrund nicht vorhersehbaren Projektumständen ist die Erbringung geplanter Planungsleistungen derart verzögert, dass dem Auftragnehmer vertraglich zusätzliche Vergütungen zustehen. Die Beauftragung eines weiteren Auftragnehmers mit der Leistung ist aus wirtschaftlichen und technischen Gründen entsprechend § 132 Abs.2 Nr.2 GWB nicht möglich, da Rehwald bereits mit der Grundleistung der Bauüberwachung beauftragt ist und planerisch enge Zusammenhänge im Baufeld bestehen - Gefahr von Informations- und Zeitverlust, erhöhtem Abstimmungsbedarf - bei Beauftragung eines Dritten erhebliche Mehrkosten durch Mehraufwand und Doppelbeauftragung von Teilleistungen der Freianlagenplanung

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 319 128,12 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 367 850,74 EUR